

ESTA AWARDS 2021



Die ESTA-Awards of Excellence sind die höchste Auszeichnung für die Kran- und Schwerlastindustrie. Die diesjährige Verleihung am 22. April fand pandemiebedingt nur als Online-Event mit 300 Teilnehmern statt.

Esta Direktor Ton Klijn kommentiert: „Wir waren begeistert über die große Anzahl und Qualität der Einreichungen in Anbetracht des schwierigen Jahres, das wir alle hinter uns haben. Dass es sich beim ESTA tatsächlich um einen europäischen Preis handelt, beweist die Beteiligung aus zahlreichen Ländern wie Belgien, Dänemark, Deutschland, Italien, den Niederlanden, Portugal, der Schweiz, der Türkei und dem Vereinigten Königreich.“ Die eindrucksvolle Liste der Finalisten lässt sich auf der ESTA-Webseite: www.estaeurope.eu nachlesen.

In insgesamt 10 Kategorien wurden Preise verliehen, wir stellen hier die Sieger aus der Kranbranche vor:

1. Kategorie: Krane, Telescopic, Hubkapazität > 120 Tonnen Gewinner: Mammoet Europe

Anstelle einer Raupe entschied sich Mammoet für drei dreiachsige Mobilkrane für den Einhub einer Stahlbrückenkonstruktion entlang eines Skaterparks in Eindhoven, Holland. Da die Reichweite der Krane 1 und 2 nicht ausreichte unterstützte ein dritter Kran von der anderen Seite um eine sichere und passgenaue Installation zu gewährleisten. Diese geschickte Kombination verschiedener Mobilkrane trug dazu bei, dass Mammoet in dieser Kategorie siegte.

2. Kategorie: Gittermastkrane Gewinner: Sarens

Als erster in einer Serie von 700 geplanten Hüben hat Sarens mit dem auf 5000 Tonnen Hubkraft ausgelegten SGC-250 den ersten wichtigen Hub im Kernkraftwerk Hinkley Point C in Großbritannien ausgeführt. Der weltgrößte

Kran hob bei diesem Einsatz ein 382 Tonnen schweres Stahlband, das mit seiner Aufhängung auf ein Gewicht von 575 Tonnen kam.

3. Kategorie: Krane, Telescopic, Hubkapazität bis 120 Tonnen Gewinner: Wagenborg Nedlift

Enge Platzverhältnisse riefen zwei kompakte elektrisch betriebene Krane von Wagenborg Nedlift auf den Plan, um per Tandemhub eine 10 Tonnen schwere Klärschlamm-Filterpresse in einem Industriegebäude auszutauschen. Der Präzisionshub konnte trotz limitierter Hubhöhe durch die Handwerkskunst der Kranfahrer erfolgreich durchgeführt werden.

6. Kategorie: Kombinierte Technik/Anwendung Gewinner: Mammoet Europe

Mammoet gewann diesen Preis aufgrund seiner Lösung zum Ausbau von drei Dampferzeugern und einem Druckhalter in einem stillgelegten Kernkraftwerk in Deutschland. Unter Einhaltung der strengen Anforderungen für das Arbeiten in kerntechnischen Anlagen und der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie fand Mammoet eine Lösung unter Verwendung des eigenen, maßgeschneiderten Dampferzeuger-Handling-Systems DHS-500. Die Komponenten wurden auf dem sichersten und effizientesten Weg ausgebaut, ohne dass es zu Verzögerungen im Projekt kam.

7. Kategorie: Sicherheit Gewinner: Liebherr-Werk Ehingen

Liebherr siegte in dieser Kategorie mit der Entwicklung einer speziellen WindSpeed Load

Charts. Diese Funktion bietet eine erhöhte Sicherheit für Kraneinsätze bei windigem Wetter und erlaubt eine längere Einsatzzeit bei solcherart widrigen Umständen. Die Ingenieure an den Liebherr-Standorten Biberach, Ehingen und Nenzing haben damit bereits eine große Anzahl ihrer Mobil- und Raupenkrane nachgerüstet.

8. Kategorie: Innovation End User Gewinner: Mammoet Europe

Diesen Preis erhielt Mammoet Europe für den FOCUS30 Kran aus eigener Entwicklung. Der FOCUS30 ist der erste Hochleistungs-Sockelkran in der 2.500-Tonnen-Klasse, der vertikal aufgebaut werden kann und damit die ideale Hebemaschine für Projekte in Gebieten mit komplexer Infrastruktur und Platzbeschränkungen ist. Durch seinen geringen Platzbedarf wird seine Montage vor Ort sicherer und um ihn herum kann weiter gearbeitet werden.

9. Kategorie: Innovative Hersteller Gewinner: Liebherr Nenzig

Dieser Preis würdigt die Umrüstung des Raupenkranes LR 1250.1 auf Batteriebetrieb. Es erscheint fast unglaublich, aber auch mit diesem Antrieb verfügt die Raupe der 250 Tonnen-Klasse über dieselbe Hubkraft und Leistungsfähigkeit wie die konventionelle Version. Dieser weltweit erste elektrisch angetriebene Raupenkran kann durch seine Emissionsfreiheit punkten.